

## Wirtschaftsfaktor Wallfahrt -

### Wie profitieren die Altöttinger von der Wallfahrt?

#### 1. Sachinformation

Rund eine Million Pilger und Besucher kommen alljährlich nach Altötting. Jedes Jahr übernachteten über 100 000 Menschen in Altötting, laut Bayerischem Landesamt für Statistik wurden im Jahr 2015 in Altötting 101 305 Übernachtungen gezählt. Diese Zahl ist beschränkt auf gewerbliche Übernachtungen in Betrieben mit mehr als 9 Betten. Nicht erfasst werden Privatvermieter, Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof, Campingplätze und Übernachtungen bei Freunden und Bekannten. Ein Motiv der Wallfahrer sind die zahlreichen Museen und Kunstschatze. Zudem werden eindrucksvolle Pilgermessen und Stadtführungen angeboten. Das Wallfahrtsjahr reicht von Ostern bis Ende Oktober. Höhepunkte dabei sind z.B. der 1. Mai, der Beginn des Maimonats, oder das dreitägige Pfingstfest mit der Ankunft zahlreicher Fußpilgergruppen.

#### 2. Lehrplanbezug

##### **Lehrplan Plus**

##### **HSU 3/4**

##### **Lernbereich 4: Zeit und Wandel**

##### **4.1 Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit**

##### **Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden Begriffe für größere Zeiträume und wenden sie zur Einordnung und Beschreibung von Ereignissen, Zeiträumen und Veränderungen an.

##### **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- Zeiteinteilung und Zeiträume: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft, Jahr, Jahrzehnt, Jahrhundert, Jahrtausend, Epoche

##### **4.2 Dauer und Wandel**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- begründen den Wert der Erhaltung von Quellen und beschreiben deren Bedeutung und Grenzen als Grundlage unseres geschichtlichen Wissens.
- reflektieren die Bedeutung von Museen und Archiven für die Erhaltung von Quellen.

##### **Inhalte zu den Kompetenzen**

- Quellen als Grundlage historischen Wissens (soweit zugänglich: Text-, Bild- und Sachquellen sowie Zeitzeugen)

### **3. Unterrichtsziele**

#### **Hauptziel:**

Die Schüler finden und beurteilen Beispiele für zentrale Wirtschaftszweige, um den Zusammenhang zwischen Wallfahrt und wirtschaftlichem Profit zu beleuchten.

#### **Unterrichtsziele:**

*Ich möchte in dieser Stunde erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler ...*

- Vermutungen sammeln und notieren, in welchen Bereichen die Wirtschaftszweige Altöttings von der Wallfahrt profitieren, um einen ersten Zugang zum Thema zu gewinnen. → Outcome: schriftlich und mündlich
- sich mittels Informationstexten über den Wirtschaftsfaktor der Altöttinger Wallfahrt informieren und die Informationen zusammenfassen, um ihre Vermutungen mit Daten damit zu überprüfen. → Outcome: mündlich und schriftlich
- ihre gewonnenen Daten und Informationen präsentieren, um die Klasse über den Profit aus der Wallfahrt in verschiedenen Wirtschaftsbereichen aufzuklären. → Outcome: praktisch

### **4. Materialliste**

Hypothesenbildung:

- Vorlage Placemat

Erarbeitung:

- Informationstexte

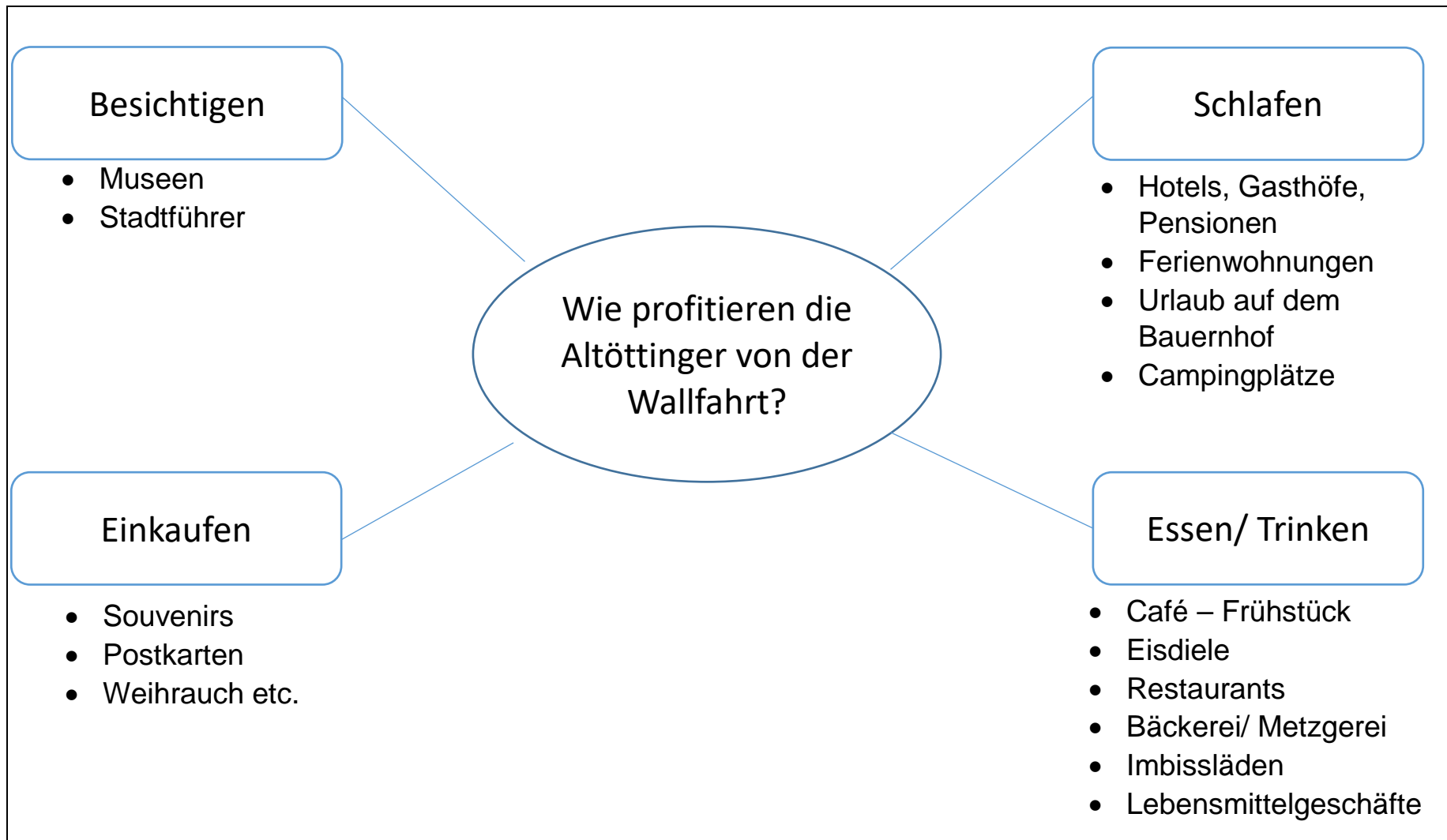
### **5. Lernvoraussetzung**

- Zeitleiste im Klassenzimmer
- Warum wurde Altötting zum Wallfahrtsort und ist es auch heute noch?
- Votivtafeln und ihr Aufbau

## 6. Stundenverlauf

Artikulation	Inhalt	Methoden/ Sozialform
<b>Wiederholung</b> <i>Vergangenheit</i>	Wiederholung (Reisen in die Vergangenheit) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altötting als berühmter Wallfahrtsort</li> <li>- Einordnung an der Zeitleiste</li> </ul>	Zeitleiste/ Plenum
<b>Hinführung</b> <i>Gegenwart</i>	L: ... <i>Altötting profitiert von den Wallfahrern</i> ... <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sch. wiederholen zentrale Aussagen des Vortrags</li> </ul> <p>Zielangabe: <i>Wie profitieren die Altöttinger von der Wallfahrt?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anmerkung: wirtschaftlichen Aspekt betonen</li> <li>➤ Begriffsklärung: profitieren</li> </ul>	Lehrervortrag
<b>Hypothesenbildung</b>	Erheben des Vorwissens <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Placemat</li> <li>➤ Sammeln der Ergebnisse in einem Wissensnetz an der Tafel (Vorstrukturieren durch Lin) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernachten</li> <li>• Essen/ Trinken</li> <li>• Einkaufen</li> <li>• Besichtigen</li> </ul> </li> <li>➤ Diff. (optional): Klasse strukturiert die Ergebnisse selbstständig</li> </ul>	Vorlage Placemat/ GA Tafel/ Plenum  Lehrer-Schüler-Gespräch
<b>Erarbeitung</b>	Lesen der Informationstexte Zusammenfassen wichtiger Informationen, evtl. Notieren auf WKen	Informationstexte, Wortkarten (optional) / GA
<b>Sicherung</b>	Präsentation der Informationen (optional mittels WKen der Schüler)	Tafel, WKen/ Plenum
<b>Ausblick</b> <i>Zukunft</i>	Blick in die Zukunft: Restauration, Werbung ...	

## 6. Tafelbild



## **7. Quellen**

(Sachinformation und Informationstexte)

Bayerisches Landesamt für Statistik (2015): Übernachtungen Altötting

Wallfahrts- und Verkehrsbüro: Altötting – Das „Herz Bayerns“. Deutschlands bedeutendster Marienwallfahrtsort.

[www.altotting.de/cms/programmvorschläge.phtml](http://www.altotting.de/cms/programmvorschläge.phtml) (Zugriff am 15.07.2016)